



4. Forum Palliativmedizin

– Das Lebensende gestalten –

12. – 13. November 2010

Langenbeck-Virchow-Haus
Berlin



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN : **UMG**

in Kooperation mit der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ein zum 4. Forum Palliativmedizin in Berlin. Dass diese Veranstaltung auch 2010 wieder stattfinden kann, verdanken wir insbesondere den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso wie den Referentinnen und Referenten, die mit ihrer Vielfältigkeit dazu beitragen, das Forum Palliativmedizin so attraktiv zu machen. Sowohl die ambulante wie stationäre Palliativversorgung, als auch Lehre und Forschung waren zentrale Themen im vergangenen Jahr. Palliativmedizin ist nicht ausschließlich ein Versorgungsangebot für Schwerkranke und Sterbende, sondern beinhaltet eine besondere Haltung gegenüber den Patientinnen und Patienten sowie Ihren Zugehörigen als auch die Annahme ethischer Herausforderungen am Lebensende.

In diesem Jahr beinhaltet das Programm Themen wie Welt-Anschauung, Spiritualität, Selbstsorge und Aspekte der Palliative Care im internationalen Kontext wie auch Fragen der Symptomkontrolle, Herausforderungen im Bereich der Krankenpflege und der zukünftigen Versorgungsstruktur.

Gerade in Zeiten, in denen die Diskussion über die Finanzierung viele Akteure im Gesundheitswesen beschäftigt, halten wir die im Forum zur Geltung kommenden Themen in ihrer multiprofessionellen und multidisziplinären Darstellung zu Inhalten und Qualität von Palliative Care für ausgesprochen wichtig.

Lassen Sie uns gemeinsam über eine erfolgreiche Entwicklung der Palliativmedizin nachdenken und Herausforderungen diskutieren. Nur das konstruktive Gespräch, eine gute Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie ein wohl reflektiertes Engagement aller Haupt- und Ehrenamtlichen in Palliative Care und Hospizarbeit werden uns dem Ziel einer flächendeckenden Palliativversorgung auf hohem Niveau näher bringen. Wir freuen uns auf Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso wie auf die hervorragenden Referentinnen und Referenten.

Suchen Sie den Dialog, lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Hauptstadt erneut oder erstmals beim Forum Palliativmedizin begrüßen zu dürfen.

Ihre

Friedemann Nauck & Marc-Alexander Burmeister

8:30 Uhr Ankunft, Registrierung, Tagungsunterlagen

9:00 Uhr **Workshops: Gestalten... durch Welt-Anschauung**

1. Lebensdeutung aus biblischer Offenbarung

(15 Personen)

Matthias Schnegg, Köln

2. Sprache als Gestaltungsmöglichkeit

(15 Personen)

Monika Müller M.A., Bonn

durch Tun

3. Wickel und Auflagen in der Palliativpflege

(25 Personen)

Cornelia Apitz, Göttingen

Christine Mosbach, Göttingen

4. Schmerzwerkstatt (Kinder und Erwachsene?)

(25 Personen)

Reinhard Sittl, Erlangen

5. Therapieentscheidungen

(25 Personen)

Bernd Alt-Epping, Göttingen

Gerhild Rosenkranz, Göttingen

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr **Begrüßung**

Friedemann Nauck, Göttingen

Marc-Alexander Burmeister, Melsungen

12:20 Uhr **Gestalten durch Welt-Anschauung**

Monika Müller M.A., Bonn

Matthias Schnegg, Köln

End-Gestaltung im internationalen Kontext

Vorsitz: Müller, Nauck

13:00 Uhr **Auseinandersetzung mit der Euthanasie
in Europa**

Birgit Jaspers, Göttingen

Fortsetzung

Freitag, 12. November 2010

- 13:30 Uhr **Palliative Care in Luxembourg – braucht es die aktive Sterbehilfe?**
Frederic Fogen, Luxembourg
- 14:00 Uhr **Antworten auf die Frage nach dem ärztlich assistierten Suizid**
Christof Müller Busch, Berlin
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*

Gestalten durch Selbstsorge und Selbstbild(ung) *Vorsitz: Montag, Müller-Busch*

- 15:00 Uhr **Selbstsorge – Umgang mit Endlichkeit**
Matthias Gründel, Göttingen
- 15:30 Uhr **Selbstsorge und Sterben lernen – was lehrt uns die antike Philosophie?**
Andreas Stähli, Münster
- 16:00 Uhr **Spiritual Care – ein Selbstkonzept?**
Anke Well, Göttingen
- 16:30 Uhr *Kaffeepause*

Gestalten durch Symptomkontrolle *Vorsitz: Nauck, Sittl*

- 17:00 Uhr **Schmerztherapie auch invasiv bei Palliativpatienten?**
Reinhard Sittl, Erlangen
- 17:30 Uhr **Physiotherapie in der Symptomkontrolle**
Peter Nieland, Bonn
- 18:00 Uhr **Wundversorgung – wenn wir an unsere Grenzen kommen**
Martina Kern, Göttingen
- 18:30 Uhr **Diskussion mit den Referenten**
- 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen mit Musik im Langenbeck-Virchow-Haus**

Samstag, 13. November 2010

Gestalten durch Struktur *Vorsitz: Alt-Epping, Müller-Busch*

- 9:00 Uhr **SAPV – was ändert sich in der ambulanten Palliativversorgung?**
Thomas Sitte, Fulda
- 9:30 Uhr **SAPV – eine Aufgabe für Pflegende**
Thomas Montag, Köln
- 10:00 Uhr **SAPV – was bedeutet das für die Hospizarbeit?**
Kathrin Heiß, Göttingen
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*

Endgestaltung... *Vorsitz: Nauck, Sitte*

- 11:00 Uhr **... durch Palliative Care in der Gemeinde in verschiedenen Ländern**
Steffen Eychmüller, St. Gallen
- 11:30 Uhr **...mit den Mitteln der Strahlentherapie**
Clemens F. Hess, Göttingen
- 12:00 Uhr **... bei Demenz – wie ist der Wille erkennbar?**
Andreas Kruse, Heidelberg
- 12:30 Uhr **Lebensgestalt – ein Abschlussimpuls**
Matthias Schnegg, Köln
- 13:00 Uhr **Abschluss**
Friedemann Nauck, Göttingen

Informationen

Weiterbildungspunkte



Weiterbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Berlin und bei der Registrierung beruflich Pflegender beantragt.

Teilnahmegebühr Symposium (begrenzte Teilnehmerzahl):

Frühbucherrabatt bis 30.09.2010

Mediziner 160,00 Euro (inkl. MwSt.)

Pflegekräfte u. weitere Berufsgruppen 115,00 Euro (inkl. MwSt.)

ab 01.10.2010:

Mediziner 180,00 Euro (inkl. MwSt.)

Pflegekräfte u. weitere Berufsgruppen 130,00 Euro (inkl. MwSt.)

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen sowie die Abendveranstaltung.

Teilnahmegebühr Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl):

20,00 Euro (inkl. MwSt.) pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf folgendes Konto:

Konto Nr. 2 122 000, BLZ 653 700 75
Deutsche Bank AG, Filiale Tuttlingen

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,- Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten

Informationen

wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zum Hotel, in dem wir unverbindlich ein Zimmerkontingent reserviert haben. Die Buchung erfolgt jedoch durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie daher die Buchung spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn direkt im Hotel vor. Unter Berufung auf diese Veranstaltung erhalten Sie die für unsere Teilnehmer ausgehandelten Sonderkonditionen.

Ort der Veranstaltung

Aesculap Akademie
im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59
10117 Berlin



Anfahrtsplan im Internet unter www.aesculap-akademie.de

Organisation

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Heike Rudolph
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-2777

Telefax +49 7461 95-2050

heike.rudolph@aesculap-akademie.de

www.aesculap-akademie.de

Referenten

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Friedemann Nauck

Direktor der Abteilung Palliativmedizin
Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität,
Göttingen

Referenten

Dr. Bernd Alt-Epping

Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Cornelia Apitz

Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Steffen Eychmüller

Abteilung Palliativmedizin
Kantonsspital St. Gallen

Dr. Frederic Fogen

Abteilung für Palliativmedizin
Centre Hospitalier Luxembourg

Dr. Matthias Gründel

Abteilung Hämatologie und Onkologie
Universitätsmedizin Göttingen

Kathrin Heiß

Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Clemens Hess

Abteilung für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsmedizin Göttingen

Birgit Jaspers

Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Martina Kern

Zentrum für Palliativmedizin
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Anmeldung



- Ich melde mich verbindlich an für das
Forum Palliativmedizin am 12. - 13. November 2010
im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin
- Ich melde mich zusätzlich verbindlich zu folgendem
Workshop (12.11.2010) an:
- Workshop 1, alternativ _ Workshop 4, alternativ _
 Workshop 2, alternativ _ Workshop 5, alternativ _
 Workshop 3, alternativ _

- Firmenanschrift Privatanschrift

Name, Vorname

Abteilung, Funktion

Klinik/Einrichtung

Straße, Nummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Fax

Email (freiwillige Angabe, wenn Sie Kursinformationen wünschen)

Datum, Unterschrift

Datenschutz: Ihre Daten sind uns wichtig - wir gehen sorgfältig damit um. Ihre Anmelde- und interessante Informationen aktueller Veranstaltungen genutzt. Einer Bewerbung kann jederzeit widersprochen werden. Einer Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie unter folgender Adresse widersprechen:
datenschutz@aesculap-akademie.de

Bitte kopieren und für jeden Teilnehmer je eine Anmeldung ausfüllen, im Briefumschlag einsenden oder faxen an:

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Adina Demmelhuber

Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-1315

Telefax +49 7461 95-2050

adina.demmelhuber@aesculap-akademie.de

www.aesculap-akademie.de

Haben Sie noch Fragen?

Bitte rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne weiter!



Referenten

Prof. Dr. Andreas Kruse

Institut für Gerontologie
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Thomas Montag

Zentrum für Palliativmedizin
Universität Köln

Christine Mosbach

Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Monika Müller M.A.

ALPHA-Rheinland
Bonn

Prof. Dr. Christof Müller-Busch

Präsident Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
Berlin

Peter Nieland

Abteilung Physiotherapie
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Gerhild Rosenkranz

Abteilung Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Matthias Schnegg

St. Maria in Lyskirchen
Köln

Thomas Sitte

Schmerz u. Palliativzentrum
Fulda

Dr. Reinhard Sittl

Abteilung Schmerztherapie
Universitätsklinikum Erlangen

Dr. phil. Andreas Stähli

Johannes-Hospiz
Münster

Anke Well

Hospiz an der Lutter
Göttingen

Antwortkarte

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Adina Demmelhuber
Am Aesculap-Platz

78532 Tuttlingen

Bitte
frei-
machen

Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.



Innovative Entwicklungen in der Medizintechnik, anspruchsvolle neue Behandlungsmethoden, zunehmende Anforderungen an Klinik- und Qualitätsmanagement und nicht zuletzt die Freude am Wissen haben einen riesigen Fortbildungsbedarf herbeigeführt.

Weltweit gilt die Aesculap Akademie als bedeutendes Forum für medizinisches Training und Weiterbildung und antwortet auf die steigenden Ansprüche an Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement. Unser Programmangebot umfasst ein weites Spektrum vom praktischen Workshop über Managementseminare bis hin zu internationalen Symposien.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

Preisträger 2005, 2006 & 2007

2005	FROST & SULLIVAN
2006	FROST & SULLIVAN
2007	FROST & SULLIVAN Global Medical Professional Education Institution of the Year Award

Der wissenschaftliche Beirat der Aesculap Akademie bürgt für die ideale Themen- und Referentenauswahl. Ihm gehören erfahrene Mediziner verschiedener Disziplinen und Vertreter des Pflege- und Klinikmanagements an.

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz

78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH

im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59

10117 Berlin

Telefon +49 30 516512-0

V-AKT0038